Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Ambush (S)
Genre: Heavy Metal
Label: High Roller Records
Album Titel: Desecrator
Spielzeit: 39:50
VÖ: 30.10.2015

Die Schweden veröffentlichen Ende Oktober ihr zweites Werk "Desecrator" über High Roller Records. Nach kurzem rein hören habe ich auch sofort zugeschlagen, da dies wieder ein feines Schmankerl von dem Label ist, welches mich häufig zu begeistern weiß. Ich muss gestehen, dass Ambush mir bis dato musikalisch noch völlig unbekannt waren und mir lediglich der Schriftzug schon das eine oder andere Mal aufgefallen ist.

Klassischer Heavy Metal wird einem hier geboten. Melodische Gitarrensoli und scharfe Riffs im Stile des klassischen alten Schwermetalls, wie er von Accept oder Judas Priest gemacht wird. Die Stimme von Oskar Jacobsson ist harmonisch und klingt dabei gleichzeitig natürlich und kräftig. Er schreit und übersteuert leicht, was zusätzlich Härte verleiht und was ich als sehr gelungen empfinde. Viele der Lieder haben das Potenzial zur "Mitgröhlhymne" zu mutieren. Verantwortlich dafür sind die eingängigen Grooves, welche die Schweden einfach in bester Heavy Metal Manier raushauen können.

Die Jungs geben in den meisten Titeln auch geschwindigkeitsmäßig ordentlich Gas. Die Axtfraktion versteht ihr Handwerk und wird von Bass und Schlagzeug bestens unterstützt. Die Produktion ist dabei ordentlich fett.

"South Street Brotherhood" erinnert mich von der Machart schon fast an einen klassischen Steel Panther Song. Besonders im Refrain ist die Parallele hierzu mehr als deutlich. Dies bleibt aber der einzig vergleichbare Moment auf der Scheiblette, macht daher wirklich Spaß und bietet Abwechslung.
Bei "Rose Of The Dawn" erinnert das Opening-Riff fast eins zu eins an Accepts "Fast As A Shark".

Abzug gibt es leider für die Songs "The Chain Reaction" und "Master Of The Sea", da sie bei mir im Vergleich zum Rest musikalisch mit ihrer Dynamik einfach nicht wirklich zünden wollen.
Dass Ambush aber dennoch ruhigere Titel schreiben können, welche nicht ganz so schnell und rasant sind, beweist für mich ganz klar "The Seventh Seal". Dieser Song hat mich positiv überzeugen können und gehört mit zu meinen Favoriten auf der Platte, weil er einfach eine besondere Atmosphäre hat!
Ansonsten ist das Gesamtpaket einfach ein echter Knaller geworden! Auch das Cover ist eine schöne Beigabe zu dem Silberling.

Fazit:
Schwedischer Schwermetall aus der traditionellen Ecke, welcher messerscharf gespielt und produziert ist. Teils kann die Formation sehr Hardrock-lastig daher kommen, und teils pfeilschnell gespielte Nummern auf diese Platte bannen. Wer es gern bodenständig und traditionell mag, ohne den modernen, keybordgeschwängerten Power Metal-Einfluss diverser Neuzeit-Kapellen, darf hier bedenkenlos zugreifen. Heavy Metal at it’s best!

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Possessed By Evil, Rose Of The Dawn, Faster

Weblink: https://www.facebook.com/Ambushsweden

LineUp:

Oskar Jacobsson - Vocals
Olof Engkvist - Guitars
Adam Hagelin - Guitars
Ludwig Sjöholm - Bass
Linus Fritzson - Drums

Tracklist:

01. Possessed by Evil
02. Night of Defilers
03. Desecrator
04. The Chain Reaction
05. Southstreet Brotherhood
06. Rose of the Dawn
07. Master of the Seas
08. Faster
09. The Seventh Seal

Autor: Blacky